

Presseinformation

Skalierbare Systemarchitektur mit smartem Bedien- gerät

Der Ludwigsburger Automatisierungsspezialist Jetter hat gemeinsam mit Bucher Hydraulics eine Systemlösung für Antrieb, Steuerung und Bedienung von kommunalen Salzstreuern entwickelt. Teil der Lösung ist das smarte, intuitive und besonders kompakte Bediengerät JetViewMobile 104 (JVM-104).

Kälte, Eis und Feuchtigkeit – kommunale Salzstreuer sind unter harten Bedingungen im Einsatz. Die Anforderungen an Automatisierungslösungen in solchen Fahrzeugen sind daher sehr hoch – sie müssen höchst zuverlässig, besonders robust und individuell konfigurierbar sein. Der Ludwigsburger Automatisierungsspezialist Jetter hat dafür die passende Lösung im Programm und bietet eine skalierbare Systemlösung für mobilhydraulische Maschinen. Für die Entwicklung des Systems haben sich Bucher Hydraulics und Jetter zusammengetan. Das Resultat: Ein Komplettsystem für Antrieb, Steuerung und Bedienung von Salzstreuwagen, das nur aus wenigen Komponenten besteht. Teil des Systems JetSpread ist unter anderem das Bediengerät JetViewMobile 104 (JVM-104), das sich in der Fahrerkabine befindet. „Unsere Systemlösung besteht aus hochspezialisierter Software und Hardware. Mit dem modularen und skalierbaren Prinzip können wir unsere Lösungen individuell an die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen“, erklärt Hartmut Rothweiler, Key Account Manager bei der Jetter AG. „Wir wollen es Anwendern so leicht wie möglich machen. Das beweist auch unser Bediengerät JVM-104. Es ist besonders einfach zu bedienen, sehr kompakt und außerdem schnell montiert.“

Einfaches Bedienkonzept

Das Bediengerät JVM-104 hat Jetter speziell für einfache Fahrzeuge der Land- und Kommunaltechnik konzipiert. Mit ihm lassen sich zum Beispiel Stallungstreuer, Güllewagen, Ladewagen oder Kalk- und Salzstreuer bedienen. „Speziell für kommunale Salzstreuer haben wir unser JVM-104 weiterentwickelt“, erklärt Rothweiler. „Das Gerät verfügt jetzt über einen Dreifach-Drehsteller. Damit lassen sich zwei Förderschnecken und ein Drehteller bequem ansteuern.“ Das JVM-104 ist nicht nur einfach zu bedienen, sondern verfügt zusätzlich zu einem leicht lesbaren Farb-TFT-Display auch über einen Controller für das jeweilige Fahrzeug.

Außer dem Bediengerät umfasst das Komplettsystem von Jetter das I/O-Modul JXM-IO-E30, einen Ventilblock, einen Kabelbaum und je nach Bedarf Sensoren beziehungsweise Endschalter. Das Bediengerät ist über CANopen mit dem IO-

Thema: JVM-104

Jetter AG
Gräterstraße 2
71642 Ludwigsburg

Tel. 07141 2550 - 0
Fax 07141 2550 - 425
info@jetter.de
www.jetter.de

Ansprechpartner:
Jochen Weyershäuser
Abteilungsleiter Marketing

Durchwahl
-462

E-Mail
pr@jetter.de

07. April 2022

Belegexemplar erbeten

Knoten verbunden. Der kompakte Knoten umfasst alle erforderlichen Ein- und Ausgangssignale, die Verbindung zwischen Fahrerhaus und Fahrzeug gelingt über fünf Signalleitungen. Damit wird der Verdrahtungsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Kompaktes Bediengerät für kleine Fahrerinnenkabinen

Das Bediengerät mit seiner leistungsstarken Steuerung ist besonders kompakt gebaut. Es ist mit dem darunter angeordneten Dreifach-Drehsteller nur 105 Millimeter breit und lässt sich dadurch auch in kleine Fahrerinnenkabinen einbauen. Eine intuitive Bedienung und einfache Menüführung ermöglichen auch ungeschultem Personal nach kurzer Einweisung Arbeitseinsätze. Auf Textelemente hat Jetter bei seinem Bedienkonzept ganz verzichtet. Eine Balkenanzeige stellt die Position des Streubildes und die eingestellte Streubreite dar. Ein weiterer Pluspunkt: Bei Zwei-Kammer-Streuern passt sich die Skala der Anzeige – abhängig vom gewählten Streugut – dynamisch an. Ob Ein- oder Zwei-Kammer-Streuer, mit oder ohne Sprühbalken oder klappbaren Drehtellern – Jetter bietet für sämtliche Ausstattungsvarianten die passenden Menüs im Bediengerät.

Insgesamt sind sowohl Bediengeräte und Hydrauliksysteme als auch Steuerungen flexibel in ihrem Funktionsumfang skalierbar: von der Grund- bis zur Vollausstattung. „Hersteller können nach Bedarf wählen. Das ergibt in Summe ein rundum komfortables und intelligentes Bedienkonzept, das über alle wichtigen Optionen verfügt und sich für die verschiedensten Einsätze eignet“, resümiert Rothweiler.



Bedienkonzept für kleine Salzstreuer-Fahrerinnenkabinen

Durch Drücken des oberen Drehtasters schaltet man zwischen der Streubildeinstellung und Laugenpumpeneinstellung um. Durch Drehen lässt sich die jeweilige Förderleistung ändern. Mit den drei unteren Drehtastern wird das Streubild eingestellt.

Über Jetter

Die Jetter AG ist ein führender Anbieter von Automatisierungssystemen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Prozesstechnik, die seit Jahrzehnten in der industriellen und mobilen Automation zum Einsatz kommen. Eine hohe Systemintegrität und Systemvielfalt zeichnen die Lösungen von Jetter aus und machen die Handhabung für den Kunden einfach.

Der Automatisierungsspezialist entwickelt und produziert an seinem Hauptsitz in Ludwigsburg und in Tettngang am Bodensee. Rund 300 Mitarbeiter an den deutschen Produktionsstandorten, in den Tochtergesellschaften in Ungarn und China, in der Vertriebs- und Applikationsniederlassung in Italien sowie das globale Support-Netzwerk sorgen dafür, dass Jetter individuelle Kundenwünsche weltweit schnell realisieren kann.

Jetter konzentriert sich auf die Branchen Verpacken und Abfüllen, Handling und Montage, Fensterbauanlagen, Kommunalfahrzeuge, Landtechnik sowie die Glasindustrie.